

**Montag, 30. Mai 2016, 19.00–21.00 Uhr**

**19.00 Uhr Begrüßung**

**Dr. Roland Schmidt**  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied  
der Friedrich-Ebert-Stiftung

**19.10 Uhr Zum Stand der Integration von  
geflüchteten Kindern in das  
Brandenburgische Bildungssystem**

**Günter Baaske**  
Minister für Bildung, Jugend und Sport  
des Landes Brandenburg

**19.30 Uhr Anforderungen an die weitere  
Integration von geflüchteten Kindern in  
das Bildungssystem aus Sicht der LINKEN**

**Kathrin Dannenberg**, MdL, bildungspoliti-  
sche Sprecherin der Fraktion DIE LINKE. im  
Landtag Brandenburg  
Moderation: **Prof. Dr. Dörte Putensen**

**19.50 Uhr Podiumsdiskussion zu praktischen  
Erfahrungen bei der (schulischen)  
Integration von geflüchteten Kindern**

**Günter Baaske; Kathrin Dannenberg;  
Gerlinde Ehlert**, Sachsendorfer Oberschule  
Cottbus; **Kathrin Voigt**, Regine-Hilde-  
brandt-Gesamtschule Birkenwerder;  
**Angela Basekow**, Arbeiterwohlfahrt (AWO)  
Potsdam; **Ulrike Schwenter**, stellv.  
Sprecherin des Landeselternrates  
Moderation: **Ute Tenkhof**

**20.50 Uhr Schlusswort**

**Dr. Dagmar Enkelmann**  
Vorsitzende der Rosa-Luxemburg-Stiftung

anschließend Fortsetzung der Diskussionen  
in lockerem Rahmen möglich

## Über die Veranstaltung

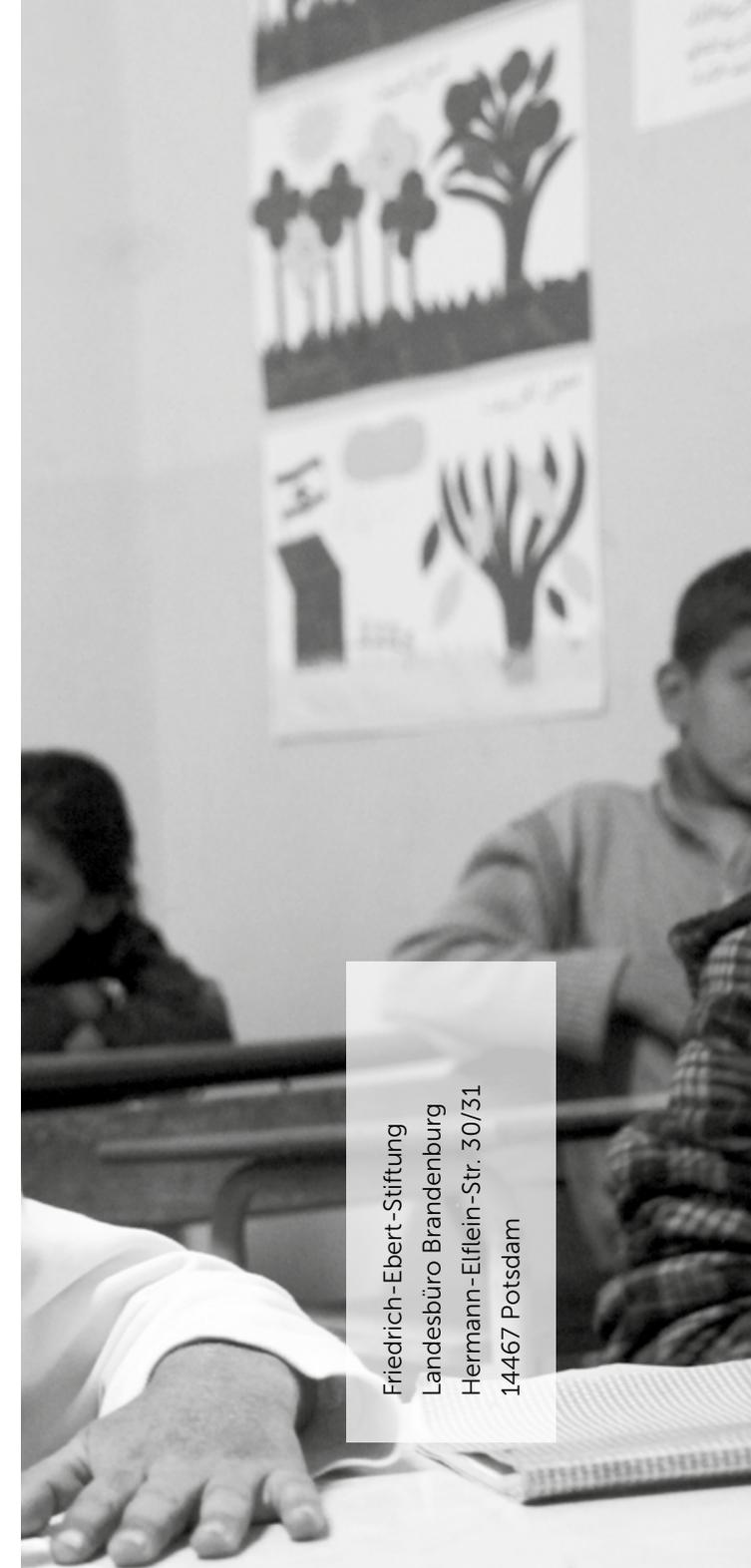
Deutschland erlebt derzeit auf Grund der hohen Anzahl geflüchteter Menschen eine äußerst kontroverse Debatte, die sich vor allem um Zahlen, Zuweisungen, Unterbringung und Kostenverteilung dreht. Es hat sich zivilgesellschaftlich eine breite Unterstützung für Geflüchtete entwickelt, um Hilfe im täglichen Leben zu leisten. Gleichzeitig ist eine durch Angst geprägte Ablehnung der Aufnahme von Geflüchteten zu beobachten, die ernst zu nehmen ist und deren Instrumentalisierung durch rechtsextreme Kräfte es unbedingt zu verhindern gilt.

In den Debatten ist die Integration der geflüchteten Kinder und Jugendlichen in das Bildungssystem oftmals unterbelichtet, zumal durch die Länderhoheit über die Bildung jedes Bundesland unterschiedlich mit diesem Problem umgeht.

In Brandenburg sind bisher ca. 5.000 Kinder aufgenommen worden. Eine schnellstmögliche Integration dieser Kinder in das Bildungssystem ist erforderlich und Ziel der rot-roten Koalition. Dazu hat sie erhebliche zusätzliche Ressourcen zur Verfügung gestellt, u. a. können 500 Lehrkräfte zusätzlich eingestellt werden. Es ist bereits viel erreicht worden, aber es sind auch noch zahlreiche Probleme zu lösen.

Die Veranstaltung dient dem Gedankenaustausch über den aktuellen Stand der Umsetzung des Rechts auf gute Bildung für geflüchtete Kinder und der gemeinsamen Suche nach notwendigen Lösungen. Unter anderem sollte über folgende Fragen diskutiert werden:

- Wie können gute Erfahrungen einzelner Einrichtungen flächendeckend wirksam werden?
- Wie können Lehrkräfte auf die vor ihnen stehenden neuen Aufgaben besser vorbereitet werden?
- Wie muss das Zusammenwirken aller Beteiligten gestaltet werden, damit die Integration der geflüchteten Kinder in den Unterricht so schnell und so unkompliziert wie möglich gewährleistet werden kann?



Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Brandenburg  
Hermann-Elflein-Str. 30/31  
14467 Potsdam

## Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung bis 20. Mai 2016, entweder per E-Mail an [anmeldung.potsdam@fes.de](mailto:anmeldung.potsdam@fes.de) oder durch Rücksendung dieser Karte im Fensterkuvert oder per Fax an 0331 / 2758818.

Ja, ich nehme an der Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Integration durch Bildung – Bildung durch Integration“ teil und melde mich hiermit verbindlich an.

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße, Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ich möchte in Zukunft über ähnliche Veranstaltungen ...

... per Post

... per E-Mail an \_\_\_\_\_

... informiert werden.

Alle Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

Die Veranstaltung ist presseöffentlich.

Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf unseren Internetseiten über mögliche Änderungen: [www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam)  
[www.brandenburg.rosalux.de](http://www.brandenburg.rosalux.de)

## Veranstaltungsort

Haus der Brandenburgisch-Preußischen  
Geschichte

Adresse: Kutschstall  
Am Neuen Markt 9  
14467 Potsdam

Website: [www.hbpg.de](http://www.hbpg.de)

ÖPNV: Haltestelle „Alter Markt“  
(Tram und Bus)

Hinweise: Das Haus ist in allen Ebenen  
nutzbar für Gäste mit  
Mobilitätseinschränkungen.

## Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns:  
FES Potsdam: [potsdam@fes.de](mailto:potsdam@fes.de)  
RLS Brandenburg: [info@bbg-rls.de](mailto:info@bbg-rls.de)

Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung auf unseren Internetseiten über mögliche Änderungen:  
[www.fes.de/Potsdam](http://www.fes.de/Potsdam)  
[www.brandenburg.rosalux.de](http://www.brandenburg.rosalux.de)

## Impressum

„Integration durch Bildung – Bildung durch Integration“ ist eine gemeinsame Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Brandenburg, und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg.

V.i.S.d.P.: Eugen Meckel, Leiter des Landesbüros Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung und Julia Bär, Geschäftsführerin der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg.

Foto Cover und Innenseite: „Muhanad and Ahmad, refugees from Syria in school in Lebanon's Bekaa Valley“. Fotograf: Russell Watkins/Department for International Development. Lizenziert unter CC BY 2.0. (<https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>). Bild verändert.

# Integration durch Bildung – Bildung durch Integration



**Das Recht auf gute Bildung für  
geflüchtete Kinder – Zum Stand  
der Umsetzung in Brandenburg**

**Vortrag und Podiumsdiskussion**

**Montag, 30. Mai 2016, 19.00 bis 21.00 Uhr  
HBPg, Am Neuen Markt 9, Potsdam**